

Name (Person)

Küthmann, Harald

GND-Nummer

1046876201

Lebensdaten (kurz)

1922-2013

(akademischer) Titel oder Grad

Dr.

Beruf

Archäologe

Numismatiker

Gesellschaftsstand

Akademiker

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1922-01-31

Geburtsort

[Hannover](#)

Mutter

[Küthmann \(geb. Kusel\), Hedwig \(1892-1967\)](#)

Vater

[Küthmann, Carl \(1885-1968\)](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2013-04-01

Sterbeort

[Memmingen](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Küthmann, Doris](#)

Datum

1954

Kommentar (Hochzeit)

Zwei Kinder

Ausbildung

Art der Ausbildung

Lehre (kaufmännisch)

Ausbildungsangabe

Kaufmännischer Angestellter

von

1941 ca.

Ort

[Hannover](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

von

1945

bis

1953

Ort

[Basel](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Universität Basel](#)

Studienfächer

Alte Geschichte

Klassische Archäologie

Klassische Philologie

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Promotion

Abschlussangabe

Untersuchungen zur Toreutik des zweiten und ersten Jahrhunderts vor Chr.

Jahr des Abschlusses

1953

Abschluss-Ort

[Basel](#)

Hochschule (Abschluss)

[Universität Basel](#)

Betreuer/in

[Schefold, Karl \(1905-1999\)](#)

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

Beschäftigungsangabe

Mitarbeiter im Projekt "Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland"

von

1953

bis

1955

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Numismatische Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland
Staatliche Münzsammlung München](#)

Art der Beschäftigung

Assistent/in

Beschäftigungsangabe

Römische Abteilung

von

1956-01-01

bis

1957-09-30

Ort der Anstellung

[Mainz](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Römisch-Germanisches Zentralmuseum \(1852-1939, 1943-2022\)](#)

Art der Beschäftigung

Konservator/in

von

1957-10-01

bis

1969

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Münzsammlung München](#)

Art der Beschäftigung

Direktor/in

von

1969

bis

1984-04-30

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Staatliche Münzsammlung München](#)

Art der Beschäftigung

Dozent/in

Beschäftigungsangabe

Gastdozent für Numismatik

von

1974

Ort der Anstellung

[München](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Ludwig-Maximilians-Universität München \(1826-\)](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

(Er-)forschen

Analysieren

Forschungstätigkeitsangabe

Sechswöchige Studienreise nach Griechenland zur Vorbereitung der Katalogisierung von Fundmünzen der Grabungen in Olympia.

von

1964

bis

1964

Ort der Forschung

[Olympia](#)

[Theben](#)

[Volos](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Deutsches Archäologisches Institut \(1945-\)](#)

Forschungsgegenstand

Numismatik

Münzen

Forschungszeitstellung

Griechische Antike

In Zusammenarbeit mit

[Franke, Peter Robert \(1926-2018\)](#)

Art der Forschungstätigkeit

(Er-)forschen

Analysieren

Publizieren

Forschungstätigkeitsangabe

Koordination der Publikation der Gemmen aus der Sammlung Paul Arndt in der Reihe "Antike Gemmen in deutschen Sammlungen".

von

1968

bis

1972

Ort der Forschung

[München](#)

Forschungsgegenstand

Gemmen

Art der Forschungstätigkeit

Herausgeben

Forschungstätigkeitsangabe

Mitherausgeber des Großen deutschen Münzkatalogs.

von

1970

Forschungsgegenstand

Numismatik

Münzen

Mitgliedschaft

Art der Mitgliedschaft

ordentliches Mitglied

Institution (Mitgliedschaft)
[Bayerische Numismatische Gesellschaft](#)

Verhältnis zu

hat/war
hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name
[Klumbach, Hans \(1904-1992\)](#)

von
1961

bis
1961

hat/war
hat zusammengearbeitet mit

Name
[Gebhart, Hans \(1900-1960\)](#)

Archivalien- und Nachlassverwahrung

Institution (Archivalienaufbewahrung)
[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)
Archiv

Archiv-Nummer
KOR 202

Archivalien (Freitext)
Korrespondenz, Laufzeit: 1961

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis
[Etruskisches Kunsthandwerk. \(1956\). Romisch-germanisches Zentralmuseum.](#)

Literaturverweis
[H. Kühmann, Beiträge zur hellenistisch-römischen Toreutik I. Jahrbuch RGZM 5, 1958, 94-127.](#)

Kommentar
Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[H. Kühmann, Beiträge zur hellenistisch-römischen Toreutik II. Die sogenannten Hildesheimer Humpen. Jahrbuch RGZM 5, 1958, 128-138.](#)

Kommentar

Mit Link zum Digitalisat

Literaturverweis

[Kühmann, H. \(1959\). Untersuchungen zur Toreutik des zweiten und ersten Jahrhunderts vor Christus. Lassleben.](#)

Literaturverweis

[Sylloge nummorum Graecorum. \(1968\). Gebr. Mann Hirmer.](#)

Literaturverweis

[Vom Königlichen Cabinet zur Staatssammlung, 1807 - 1982. \(1982\). Staatl. Münzsammlung.](#)

Weitere Informationen**Link**

https://de.wikipedia.org/wiki/Harald_K%C3%BCthmann

Kommentar

Wikipedia

Link

<https://muenzenwoche.de/nachruf-auf-harald-kuethmann/>

Kommentar

D. O. A. Klose, Nachruf auf Harald Kühmann. Münzenwoche 2013